

Jahresberichte 1977 und 1978/79

Der Historische Verein für Mittelbaden führte seine 57. Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 16. Oktober 1977, in Wolfach durch. Der Vorsitzende des Historischen Vereins, Oberstudiendirektor i.R. Wilhelm Mechler, konnte bei der Festsitzung im Rathaussaal in Wolfach eine große Anzahl von Mitgliedern aus den verschiedenen Mitgliedergruppen sowie mehrere Ehrenmitglieder und zahlreiche Gäste willkommen heißen, unter ihnen Regierungspräsident Dr. Person, Kreisverwaltungsrat Schulze als Vertreter des Landrates, Bürgermeister Martin (Wolfach) sowie Professor Schilli, den Schöpfer des Freilichtmuseums „Vogtsbauernhof“. In seiner Begrüßungsansprache ging Wilhelm Mechler auf die vielfältige Arbeit des Historischen Vereins für Mittelbaden, seine Aufgaben und Ziele ein. Das zu Ende gehende Stauferjahr habe dazu beigetragen, daß in der Südwestecke Deutschlands das Geschichtsbewußtsein gefördert worden sei. Der Historische Verein lege großen Wert darauf, daß auch die Zeitgeschichte kritisch gewürdigt werde. Worte des Lobes fand Wilhelm Mechler für den Obmann der Wolfacher Mitgliedergruppe, Josef Krausbeck, der die Bezeichnung „Heimatspfleger“ im wahrsten Sinne des Wortes verdiene.

Im Namen der Stadt Wolfach begrüßte Bürgermeister Martin die Festgäste. Mit kriminalistischem Spürsinn enthüllte Studienrat Hans Harter (Mengen) in seinem Festvortrag über „Die Herren von Wolfach und ihre Herrschaft“ (der Vortrag ist in der „Ortenau“ 1979 abgedruckt) die Frühgeschichte Wolfachs und des Kinzigtals, wobei er so manche Legende in das Reich der Sage verwies. Am Nachmittag hielt Josef Krausbeck unter Mitarbeit von Martin Rupprecht einen Farblichtbildervortrag über die Kinzig-Flößerei.

In der geschäftlichen Sitzung der Jahreshauptversammlung gab Wilhelm Mechler einen Rechenschaftsbericht, in dem er auf die zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Mitgliedergruppen einging. Der Wirkungsbereich des Historischen Vereins für Mittelbaden reiche von Rastatt bis Ettenheim und vom Hanauerland bis ins Kinzig- und Gutachtal. Die Mitgliedergruppe Rastatt habe mit Gerhard Hoffmann und die Mitgliedergruppe Ettenheim mit Oberstudienrat Klug neue Obmänner bekommen. An die geschäftliche Sitzung schloß sich ein Empfang der Stadt Wolfach an. Der Nachmittag klang aus mit einer Besichtigung des Wolfacher Museums sowie einer Stadtführung mit Josef Krausbeck.